

Presse-Info Eggental

21. April 2023

Trails zum Träumen: Der (E-)Bikesommer im Südtiroler Eggental

Sanft mobil die Dolomiten entdecken: Im Eggental gibt es die perfekten Bedingungen für Mountainbiker: Ob mit Lift- oder E-Unterstützung, vom Bikefestival bis zum Bikeklassiker.

Das Südtiroler Eggental wird diesen Sommer noch mobiler: Dank des E-Bike-Sharings sind Gäste bei der Tourenplanung mit fünf Verleihstationen rundum flexibel. Nur eine der vielen Eggentaler Initiativen für einen nachhaltigen Urlaub. Dazu gehören auch „Green Events“, wie das Rosadira Bike Festival. Es findet von 8. bis 11. Juni in Welschnofen statt und bietet mit Fahrtechnik-Workshops, Touren in den Dolomiten, Testgelände und Veranstaltungen magische und sportliche Momente am Rosengarten.

https://eggental.com/de/dolomiten_natur/nachhaltiger-urlaub, www.rosadira-bike.com

Zum Startpunkt der Wanderung biken, einen Teil der Höhenmeter mit der Bahn erledigen – Radtransport ist bei den modernen Liftanlagen übrigens kein Problem – und zurück geht es mit dem Bus. Mehr sanfte Mobilität geht nicht. „Wir wollen unsere Gäste dazu animieren, dass sie im Urlaub das Auto stehen lassen und die Dolomiten sanft mobil erkunden“, sagt Dr. Helene Thaler von Eggental Tourismus. Das geht zum Beispiel wunderbar beim Bike-Highlight „Latemar Ronda“. Bei dieser Tour radelt man einmal rund um das imposante Felsmassiv des Latemars herum und erlebt so den Berg von allen Seiten. Was wie ein sportliches Unterfangen für die fittesten Biker klingt, wird dank Liftunterstützung zum Erlebnis für die ganze Familie. Denn je nachdem, ob man den Klassiker mit oder gegen den Uhrzeigersinn fährt, sparen Bahnen die größten Anstiege. Die postkartengleichen Alm- und eindrucksvollen Bergblicke sowie kulinarische Auffrischungen in den Hütten sind für alle da. Start- und Zielpunkt der Latemarumrundung ist jeweils Obereggen.

Funfahrer dagegen freuen sich über den nur für Biker zugänglichen „Carezza Trail“. Hinauf geht es mit der Kabinenbahn. Das Flow-Vergnügen beginnt an der Frommer Alm am Fuße des Rosengartens auf 1740 Metern und führt durch das idyllische Nigertal zurück nach Welschnofen. Der Trail bietet auf 4,4 Kilometern alles, was das Bikerherz begehrt: Etwa 500 Höhenmeter geht es bergab, mit einem durchschnittlichen Gefälle von ca. 11 Prozent, auf bis zu 70 Meter langen Northshores und mehr als 45 Anliegern und Steilkurven. Für noch mehr Abwechslung bei den geübten Fahrern sorgt die Carezza Pumpline als alternative Abfahrtsstrecke. Speziell für Anfänger und Kinder wurde das Fahrtechnik-Übungsgelände an der Bergstation der Kabinenbahn Welschnofen angelegt, während der 3500 Quadratmeter große Bike Park in Deutschnofen ein Trainingspark sowohl für Einsteiger als auch Geübte ist – mit Spitzkehren, Geschicklichkeitsparcours, Sprüngen und Treppen.

Damit wird das Eggental seinem Motto gerecht: Viel Fahrspaß in allen Schwierigkeitsgraden. Das Hochplateau wird von breiten Forstwegen erschlossen, die mit wenig Höhenmeteraufwand machbar sind. Auch wer es alpiner und steiler mag, wird fündig. Dabei macht nicht nur die landschaftlich einmalige Lage inmitten des Dolomiten UNESCO Welterbe das Biken zum besonderen Erlebnis. Auch die perfekten Rahmenbedingungen wie E-Ladestationen, Biketaxis, kundige Guides und auf Biker spezialisierte Hotels in allen Kategorien tragen dazu bei. Zudem

gibt es sieben Verleihstellen und fünf E-Bike-Sharingstationen – für noch mehr Flexibilität bei der Tourenplanung, die dank GPS-Tourenportal kinderleicht ist.

Tipp: Das Festival „Rosadira Bike“ zieht mit seinem umfangreichen Programm seit Jahren Anfänger und Fortgeschrittene ins Eggental. Das „Green Event“ ist eine nachhaltige Veranstaltung, bei der auf Abfallvermeidung, Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz und regionale Wertschöpfung geachtet wird. Dieses Jahr geben Experten von 8. bis 11. Juni Fahrtechnik-Workshops und zeigen die schönsten Touren zwischen Rosengarten und Latemar – auch fürs E-Bike. Eine Expo mit Testmöglichkeiten und musikalische sowie kulinarische Highlights runden das Programm ab: Wie wäre es mit einer Rundfahrt mit der neuen Cabrio Seilbahn Tiers mit Aperitif im Eventgelände? Besonders schön wird sicher das Konzert am Karer See mit der Musikgruppe „Mainfelt Duo“, wenn die Klänge über das türkis-grüne Wasser schweben, in dem sich die Latemargruppe spiegelt. Dagegen steht bei der „Rosegarden on fire night“ das Element Feuer im Mittelpunkt: Während die Lagerfeuer lodern, heizt die Südtiroler Rockband „William T“ ordentlich ein und die Bäuche werden von regionalen Spezialitäten gewärmt. Zum Abschluss lockt der autofreie Sonntag entlang der Niggerstraße: Ganz entspannt radeln Besucher von Hütte zu Hütte.

Über das Eggental

Die sieben Orte des Eggentals liegen nur 20 Kilometer von der Autobahnausfahrt Bozen Nord entfernt. Das Gebiet beheimatet gerade mal 9300 Einwohner und erstreckt sich über 200 Quadratkilometer, davon 70 Prozent Waldfläche. Wanderer haben im Angesicht des Dolomiten UNESCO Welterbes mit Rosengarten und Latemar gut 500 Kilometer markierter Wege zur Auswahl. Unter besonderem Schutz stehen die Naturparks Schlern-Rosengarten und die Bletterbachschlucht. Insgesamt 30 Hütten und Buschenschänken bieten traditionelle Südtiroler Köstlichkeiten an und laden auf ihren großen Sonnenterrassen zum Einkehren ein. Die rund 5000 Gästebetten verteilen sich auf 17 Hotels im 4-Sterne-Bereich sowie auf weitere 45 Hotels im 3-Sterne Bereich. Mehr als 90 Prozent der Unterkünfte – darunter Apartments für unterschiedliche Ansprüche – sind klein und familiengeführt.

Weitere Infos

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen,
Tel.: 0039/0471/619500, info@eggental.com, www.eggental.com